

## **U10 Fragebogen Eltern**

epa 2010 Ausgabe 1 Seite 1 von 3

Erstellt / Geändert: Tanja Bähre / Julia Steiert	Datum: 03.05.2010	Geprüft: Tanja Bähre /Julia Steiert	Datum: 03.05.2010	Freigegeben: Dr. Wiedensohler	Datum: 18.08.2010

## U10 Fragebogen für Eltern

Die U10 ist die erste zusätzliche Früherkennungs- Untersuchung im Schulalter. Sie soll eine große Lücke zwischen den bisherigen Terminen (U9 mit 5 Jahren und J1 mit 12-14 Jahren) schließen, um eine bessere Prävention in dieser, für die Entwicklung ihres Kindes entscheidende Altersstufe zu ermöglichen.

Name des Kindes: Geburtsdatum:	Ausgefüllt von: Ausgefüllt am:	<u>.</u>	
Bitte bringen Sie diesen Frageb Sprechen oder rufen Sie uns an	ogen beantwortet sowie den Impfausweis ihr , wenn Sie Fragen haben.	es Kindes mi	it.
Mein Kind		Stimmt	stimmt nicht

Mein Kind	Stimmt	Stimmt nicht
hat Migräne		
musste wegen Kopfschmerzen zum Arzt		
leidet unter asthmatischen Beschwerden / chronischen Bronchitis		
will bei jeder "Kleinigkeit" den Arzt aufsuchen		
hat manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzeln-, Zwinkern)		
weigert sich meistens auch tagsüber, bei Freunden/ Verwandten zu bleiben		
schläft nachts mit im Elternbett, obwohl ich das nicht gern sehe		
kann schlecht einschlafen (d.h. Liegt mehr als eine Stunde wach)		
wacht häufig nachts auf und kann nur schlecht wieder einschlafen  (liegt mindestens eine Stunde wach)  stattert		
6.6.1.6.1		
lispelt hat mindestens $2\times$ im letzten $\frac{1}{2}$ Jahr das Bett oder die Hose nass gemacht		
hat sich im letzten ½ Jahr mindestens einmal eingekotet		
hat meistens nur wenig Appetit		
ist extrem wählerisch beim Essen		
hat ständig Angst zu dick zu werden		
hat wegen seines Essverhaltens mind. 7 kg abgenommen und ist		



## U10 Fragebogen Eltern

epa 2010 Ausgabe 1 Seite 2 von 3

untergewichtig	
hat mindestens 10 kg Übergewicht	
wird wegen seines Übergewichts gehänselt	
ist die meiste Zeit aufsässig und ungehorsam	
ist aufsässiger und ungehorsamer als andere Kinder ihres/seines	
Alters	
wurde wegen seines Verhaltens schon einmal vom Schulbesuch, Ausflug	
oder Landheimaufenthalt ausgeschlossen.	
schwänzt manchmal die Schule	
hat starke Angst davor zur Schule zu gehen	
streitet sich fast jeden Tag mit seinen Geschwistern	
dabei kommt es auch zu ernsthaften Verletzungen oder Drohungen	
wird von anderen Kindern häufig geärgert, gehänselt, verprügelt	
hat Angst vor anderen Kindern	
hat überhaupt keinen Kontakt zu Gleichaltrigen	
prügelt sich häufig mit anderen Kindern	
dabei ist es auch schon mal zu ernsthaften Verletzungen gekommen	
wechselt häufig seine Freunde	
ist in der Schule leicht ablenkbar und unkonzentriert	
ist bei den Hausaufgaben sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert	
ist bei Regelspielen (Karten-/ Brettspiele) sehr unruhig, zappelig	
ist in der Schule sehr unruhig, zappelig kann nicht stillsitzen	
ist bei den Hausaufgaben sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen	
ist bei Regelspielen sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen	
ist im Straßenverkehr sehr unüberlegt, vorschnell in seinem Verhalten	
ist draußen beim Spielen sehr unüberlegt, vorschnell in seinem	
Verhalten	
ist beim Lösen von Aufgaben in der Schule oder zu Hause sehr	
unüberlegt und vorschnell	
hat täglich einen Wutanfall	
ist überängstlich, macht sich viele Sorgen über zukünftige Ereignisse	
(z.B. Klassenarbeiten, unangenehme Aufgaben), wird dann manchmal vor	
lauter Aufregung "krank".	
hat panische Angst	
vor Spinnen, Mäuse, Hunden oder Ratten	
alleine zuhause zu bleiben	
vor fremden Menschen (z.B. bei einer Einladung)	
vor Blitz, Donner oder Dunkelheit	
vor dem Zahnarzt, Spritzen, Blut oder Verletzungen	
ist übertrieben ordentlich	
wäscht sich oft die Hände, obwohl sie längst sauber sind	
kontrolliert bestimmte Dinge mehrmals hintereinander	
innerhalb weniger Minuten nach (z.B., dass Türen oder Fenster	
verschlossen sind, die Schultasche gepackt ist)	



## U10 Fragebogen Eltern

epa 2010 Ausgabe 1 Seite 3 von 3

kaut oder reißt so stark die Fingernägel, dass es häufig zu blutenden Verletzungen kommt)	
weigert sich oft mit fremden Erwachsenen zu sprechen, auch wenn es etwas gefragt wird	
ist mindestens einmal pro Woche für mindestens drei Stunden traurig oder niedergeschlagen.	
diese Stimmung steht meist in keinem Verhältnis zum auslösenden Ereignis	
war mindestens 2 Wochen traurig oder niedergeschlagen	
ist nur schwer auf andere Gedanken zu bringen wenn es traurig ist	
hat schon einmal ernsthaft gesagt, dass es sich umbringen will	
hat schon gelegentlich geraucht	
hat schon hin und wieder Alkohol getrunken	
macht uns Probleme, weil es oft lügt	
hat zuhause oder außerhalb schon einmal etwas Wertvolles (Wert größer 30 €) gestohlen	
hat schon mindestens fünfmal weniger wertvolle Dinge entwendet	
hat schon einmal mit Absicht Dinge, die ihm nicht gehören, zerstört/ beschädigt.	
dabei ist ein Schaden von mindestens 30 € entstanden	
ist schon von zu Hause weggelaufen	
zeigt folgende, oben nicht genannte, auffällige Verhaltensweisen	